



Öffentliches Protokoll

4. Sitzung des Ausschusses für öffentliche Angelegenheiten, Kultur, Jugend, Senioren und Sport

Sitzungstermin:	Montag, 17.03.2025
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
Sitzungsende:	19:35 Uhr
Ort, Raum:	Verwaltungsgebäude, Konferenzraum, Dammstr. 33, 19395 Plau am See

Anwesend

Vorsitz und Stellvertreter
Anke Pohla

Mitglieder
Anja Wilde
Karl-Heinz Prahl
Martin Kremp

Verwaltung
Corinna Thieme
Eckehard Salewski

Abwesend

<u>Vorsitz und Stellvertreter</u>	
Hannes Behrens	entschuldigt
Dr. Anje Bernhagen	entschuldigt

<u>Mitglieder</u>	
Maria Adamschewski	unentschuldigt

Gäste: Frau Thieme zu TOP 5, Herr Trümner - Seniorenbeirat, Frau Roesch –
Amtsjugendwartin, 6 Einwohner Philosophenweg 15

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
- 1.1. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 1.2. Änderungsanträge zur Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls des öffentlichen Teils vom 17.02.2025
3. Einwohnerfragestunde
4. Informationen der Ausschussvorsitzenden
5. Tag der Vereine mit Kinderfest
Gespräch mit Frau Thieme zum Stand der Vorbereitung

Nichtöffentlicher Teil

6. Genehmigung des Protokolls des nichtöffentlichen Teils der Sitzung vom 17.02.2025
7. Schließung der Sitzung



Protokoll

Öffentlicher Teil

zu 1. Eröffnung der Sitzung

Die Ausschussvorsitzende begrüßt alle Anwesenden und eröffnete die Sitzung

zu 1.1. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende stellt den ordnungsgemäßen Einladungszugang und die Beschlussfähigkeit fest. Von 7 Ausschussmitgliedern sind 4 anwesend.

zu 1.2. Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es werden keine Änderungsanträge zur Tagesordnung gestellt.

zu 2. Genehmigung des Protokolls des öffentlichen Teils vom 17.02.2025

Das Protokoll des öffentlichen Teils der Sitzung vom 17.02.2025 wird genehmigt.

Anzahl Mitglieder: 7

Abstimmungsergebnis:

anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen*
4	4	0	0	0

*Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot aufgrund des §24 KV-M-V

zu 3. Einwohnerfragestunde

Von mehreren Einwohnern aus dem Haus Philosophenweg 15 werden Fragen zur diskutierten Umverlegung der Hundebadestelle Seeluster Bucht vor das Haus Philosophenweg 15 gestellt.

Die Ausschussvorsitzende führt dazu aus, dass sich nach ihrer Kenntnis der Bürgermeister und ein Beiratsmitglied der Eigentümergemeinschaft verständigt haben, dass eine Beiratssitzung zu diesem Thema durchgeführt wird, sich anschließend der Beirat und der Bürgermeister abstimmen und danach der Sachverhalt zur weiteren Diskussion in die öffentlichen Ausschüsse gegeben wird. Bisher wurde lediglich zum Verfahren des Antrages diskutiert. Vor der weiteren Diskussion zum Antrag sollten vorher die unmittelbaren Anlieger der Badestelle angehört werden. Es sind auch bereits schriftliche Stellungnahmen eingegangen. Für die Teilnahme an der heutigen Sitzung bedankt die Ausschussvorsitzende sich ausdrücklich.

Im Rahmen der Anfragen werden durch die Anwohner Argumente vorgetragen, die gegen die Hundebadestelle vor der Nr. 15 sprechen. Das wären insbesondere:

- fehlende Toiletten und Gastronomie,
- zusätzlicher Lärm durch bellende Hunde,

- die unnötige Gefährdung durch Hunde, da der Weg doppelt gelaufen werden muss,
- zusätzlicher Fahrverkehr im unbefestigten und löchrigen Philosophenweg,
- fehlende Parkplätze, Parken im Wald und zugestellter Wendekreis wird befürchtet,
- naturschutzrechtliche Belange, wenn Hunde im Schilf toben.

Es gibt aber auch Zustimmung, dass der derzeitige Hundestrand nicht ideal ist und Änderungen zur Verbesserung der Situation dringend notwendig sind. Dazu sollten dann aber doch Flächen genutzt werden, die mehr Abstand zum Weg haben, wie z. B. unterhalb der Hermann-Niemann-Straße.

zu 4. Informationen der Ausschussvorsitzenden

Die Ausschussvorsitzende teilt mit, dass die Vergabe der Rollkunstbahn mit Boulderwand am Kinder- und Jugendzentrum an Konrad Willar Pumptracks erfolgt ist. Die Anlage soll bis Ende Sommer 2025 fertiggestellt werden. Eine Karte als Lageplan zur Anlage wurde vorgelegt.

zu 5. Tag der Vereine mit Kinderfest

Zu diesem TOP begrüßt die Ausschussvorsitzende Frau Thieme und erteilt ihr das Wort.

Frau Thieme bedankt sich für die Einladung und kommt in ihren Ausführungen auf die Themen der Sitzung im Januar zurück. Sie hat in den Klassen der regionalen Schule zu Ferienjobs informiert und einen Aufruf in der Plauer Zeitung verfasst. Unternehmer und Ferienjobsuchende können sich melden und werden vermittelt. Es bleibt zu hoffen, dass viele Jugendliche durch Praktikum und Ferienjob mehr Interesse an einer Ausbildung vor Ort haben und dadurch die heimische Wirtschaft unterstützen.

Es gibt noch keine Fördermöglichkeit um einen Kinderarzt nach Plau am See zu bekommen. In Lübz wurden über Spendenaufrufe Mittel gesammelt, um diese für die Werbung einzusetzen. Wenn dieses erfolgreich ist und dadurch ein Kinderarzt nach Lübz kommt, ist es auch für die Plauer Kinder positiv.

Die Vorbereitungen für den Tag der Vereine laufen. Am 11.04.2025 ab 17:00 Uhr ist der nächste Vereinsstammtisch in der Segelschule. Dort steht das Thema Tag der Vereine ebenfalls auf der Tagesordnung. Das Konzept steht aber bereits. Bisher sind 28 Stände gemeldet. Neu dabei sind z. B. der Seniorenbeirat und auch Hai-Live eV..

Da der 1. Juni in diesem Jahr am Sonntag ist, wird es in vielen Gemeinden in der Umgebung auch Feiern zum Kindertag geben. Deshalb sollte in Plau am See schon mit etwas besonderem geworben werden. Frau Thieme hat deshalb zwei Figuren aus der Kinderserie PAW Patrol als Laufact gebucht. Diese Figuren sind zwischen 11:30 Uhr und 15:30 Uhr auf dem Gelände unterwegs und begeistern dadurch die kleinen Besucher. Mit den Figuren soll deshalb bereits vorher Werbung für die Veranstaltung gemacht werden.

Ein Moderator für den Tag der Vereine wurde nicht gebucht. Da sind weiterhin Ideen gefragt. Vielleicht kennt jemand einen, der wortgewandt durch die Veranstaltung führen kann. Er sollte dieses möglichst ehrenamtlich durchführen, da das Budget durch die Laufacts bereits ziemlich aufgebraucht ist. Mikrofon und Soundbox sind vorhanden und sollten ausreichen.

Hinsichtlich der Stromversorgung sind alle Teilnehmer abzufragen, wieviel Strom jeder einzelne benötigt. Auch da sind die Ressourcen nämlich begrenzt und sollten so eingesetzt werden, dass keine Ausfälle zu befürchten sind. Die Erfahrungen der letzten Jahre haben ja gezeigt, dass dieses möglich ist.

Vorsitz:

Anke Pohla

Protokollführung:

Eckehard Salewski

